

PRESSEINFORMATION – WISSENSCHAFT / BILDUNG / GESUNDHEIT / LOKALES
Dresden, 18.1.2012 16/12

VORTRAG IM RAHMEN DES CHINESISCHEN FRÜHLINGSFESTES

**TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN – MEHR ALS AKUPUNKTUR
VORTRAG ÜBER TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN**

Dr. Davaajargal Yumjee Mätz, Ärztin für Traditionelle Chinesische Medizin, Uniklinikum
Dresden

Vortrag in Kooperation mit der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen des chinesischen
Frühlingsfestes und des vietnamesischen Tet-Festes in Dresden

Wann: 30. Januar 2012, Donnerstag, 18 Uhr
Wo: Deutsches Hygiene-Museum
Eintritt: 3 € / freier Eintritt für Ermäßigungsberechtigte

Was ist Traditionelle Chinesische Medizin? Wo kommt sie her und worin besteht sie?
Neben einem kurzen Abriss der geschichtlichen Wurzeln der Traditionellen Chinesischen
Medizin wird **Dr. Davaajargal Yumjee Mätz** in ihrem Vortrag die theoretischen Grundlagen der
TCM - Yin-Yang, die fünf Wandlungsphasen, Qi - und ihre Methoden darstellen.
Sie wird auf die Ursachen für Erkrankungen aus der Sicht der TCM und die diagnostischen
Verfahren, die zu einer „chinesischen Diagnose“ führen eingehen. Einen Schwerpunkt des
Vortrages bilden, anhand von vielen praxisbezogenen Beispielen, die Indikationen speziell für
die Akupunktur aber auch für die Kräutertherapie und die Tuina. Auch wird der präventive
Charakter von Qi-Gong/Tai Chi und der chinesischen Diätetik erläutert.